Alte Musik mit der Ukulele

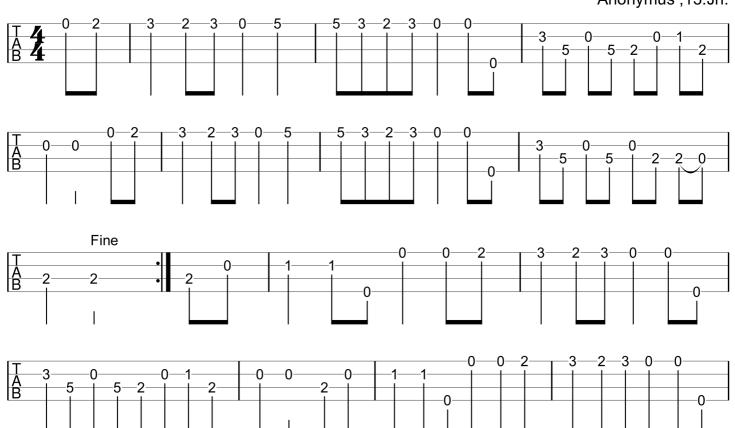




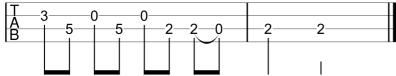
La Rotta

Arr.: A.Moser

Anonymus ,13.Jh.



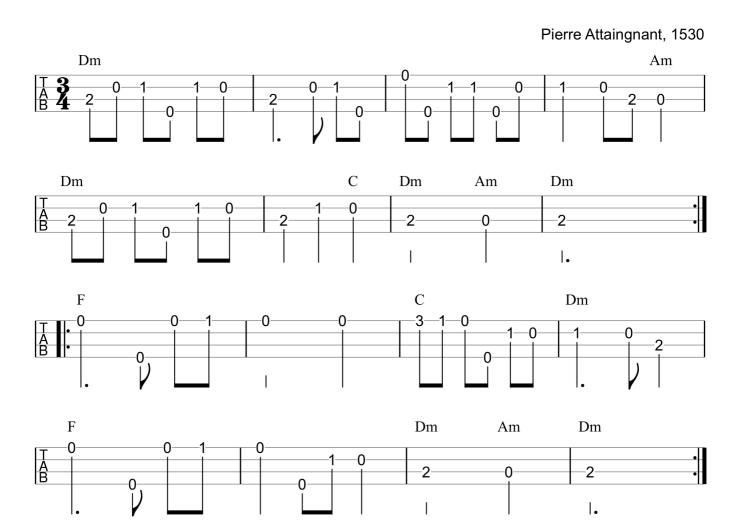






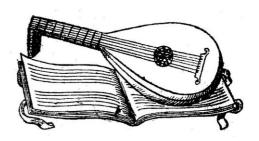
Tourdion

(Quand je bois du vin clairet)

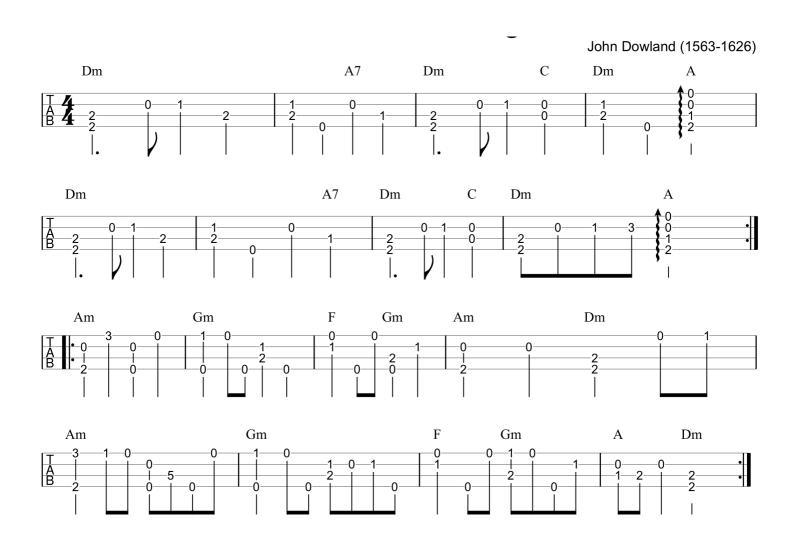


John Dowland (1563-1626) war ein englischer Komponist des elisabethanischen Zeitalters. Dowlands musikalisches Werk umfasst Lautenlieder, Werke für Laute solo und Werke für Gambenconsort mit Lautenbegleitung. Dowlands Lieder behandeln ganz verschiedene Themen.

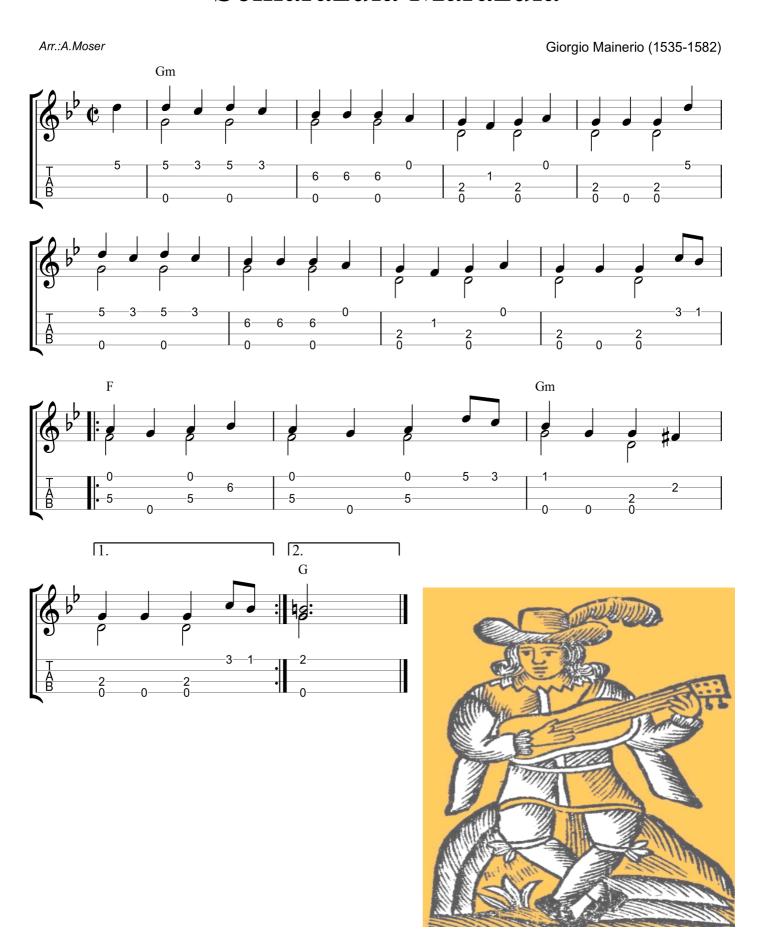
Von besonderer Bedeutung sind Dowlands Instrumentalwerke. Seine Kompositionen für Gambenconsort mit Lautenbegleitung markieren in der europäischen Musikgeschichte einen ersten Höhepunkt der Entwicklung zu einer selbständigen Instrumentalmusik. Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang vor allem sieben Variationen über das Thema der Lachrimae Pavane (ursprünglich eine Komposition für Laute solo, später zum Lied Flow My Tears und zu den genannten Kompositionen für Gambenconsort ausgearbeitet)



Mr. Dowland's Midnight



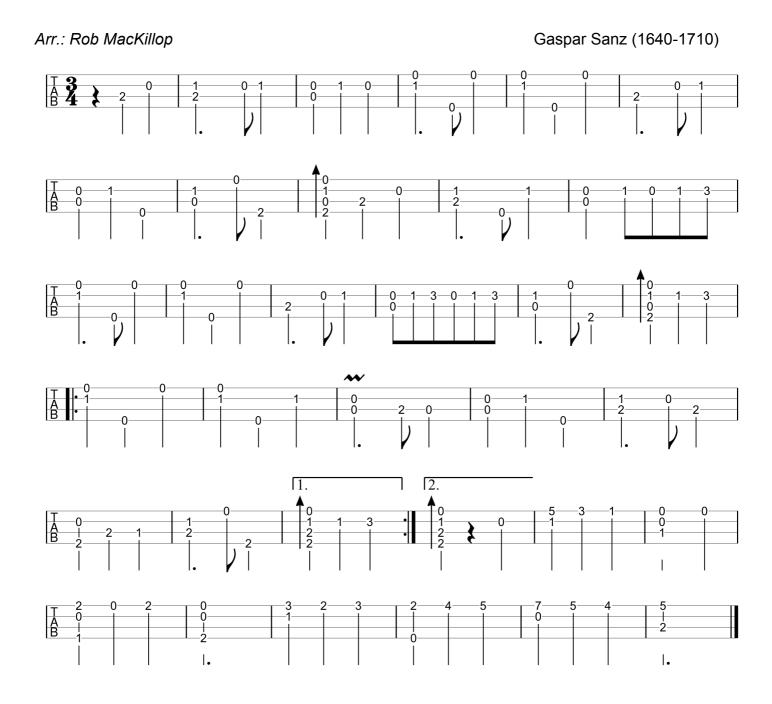
Schiarazula Marazula



Gaspar Sanz (1640-1710), spanischer Komponist und Gitarrist veröffentlichte 1674 in Saragossa das erste bedeutende Lehrwerk für Barockgitarre.

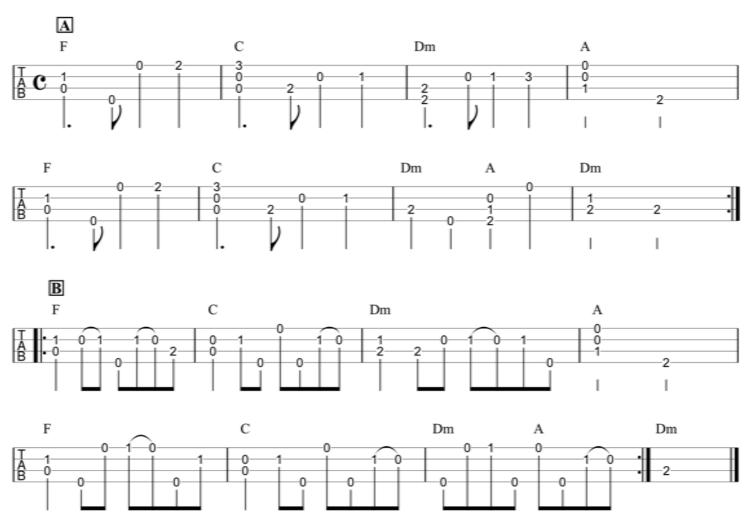


Españoleta



Danza de las Hachas

Gaspar Sanz (1640-1710)



Wiederhole A, dann B nur Akkorde (ein Instrument soliert)

Tourlough O'Carolan (1670-1738)

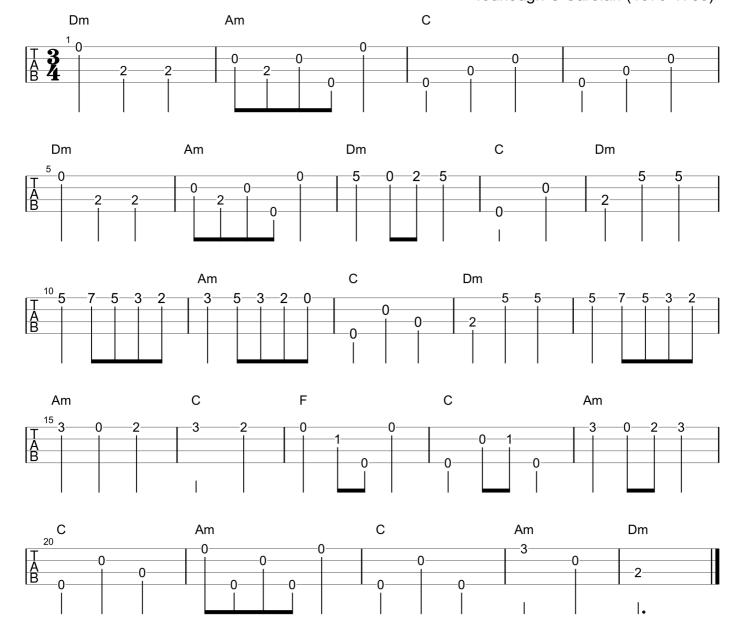
Die Kompositionen des blinden irischen Harfenisten sind geprägt von musikalischen Einflüssen der irischen Folklore und der Barockmusik.

Sie haben bis heute ihren festen Platz in der Instrumentalmusik.



John Drury

Tourlough O'Carolan (1670-1738)



Eleanor Plunkett



Funny Power

